

KURZ & VORAB

Monitoring ausgewählter Kohlschädlinge 2021

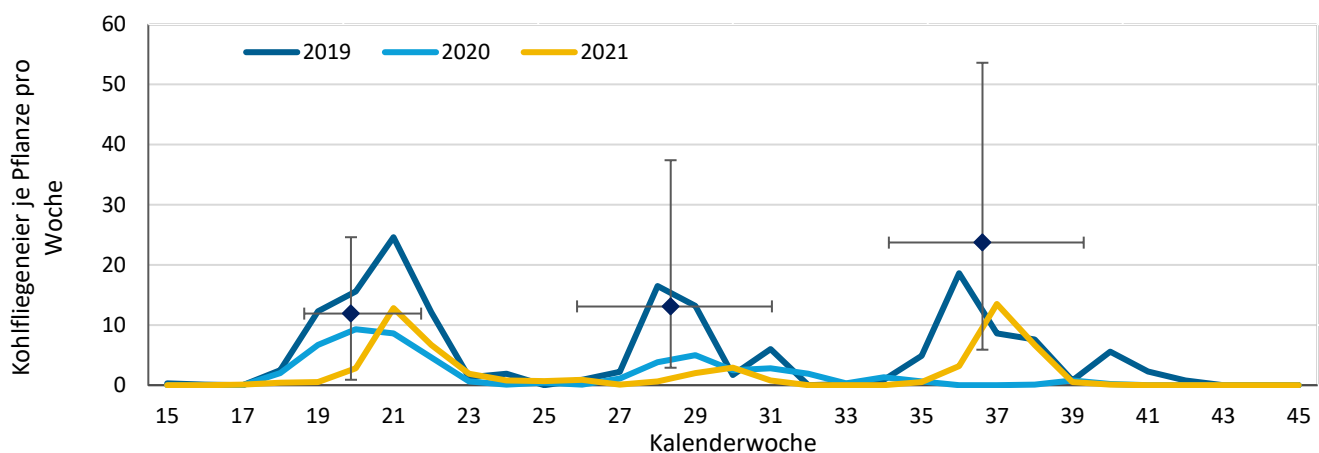
01.04.2022 / Adelheid Elwert, Gunnar Hirthe



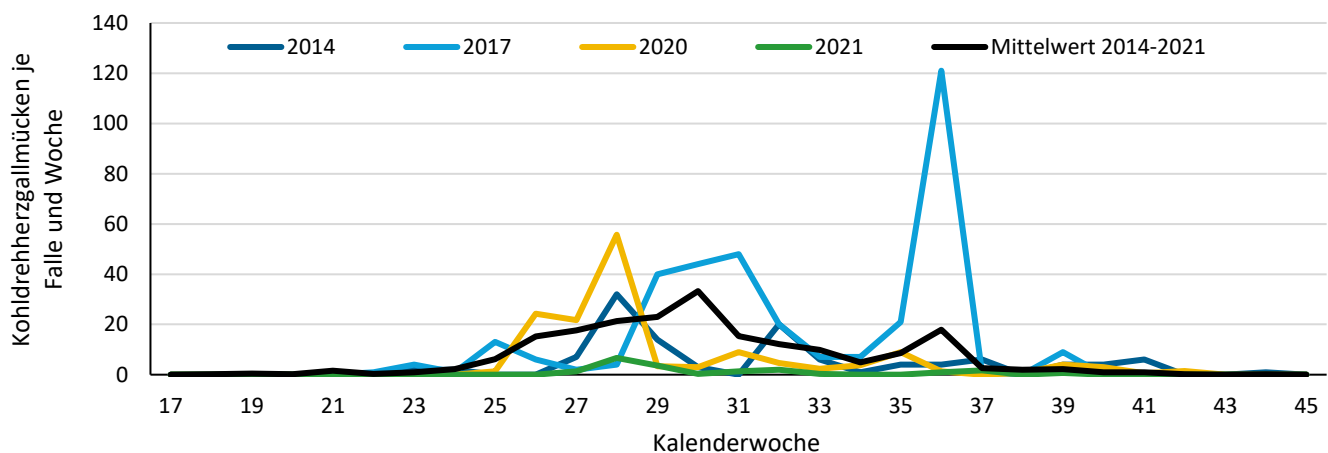
Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für
Landwirtschaft und Fischerei

Das Schaderreger-Monitoring ist die Voraussetzung zur Terminierung von Bekämpfungsmaßnahmen unter Beachtung der Schadschwellen. An der LFA wird seit 2009 das Schaderregeraufkommen wesentlicher Kohlschädlinge im zeitlichen Verlauf erfasst. Daraus lassen sich u. a. langfristige Trends aber auch Prognosen zum zeitlichen Auftreten der Schaderreger ableiten. Die größte Relevanz am Standort Gülzow weisen die Kleine Kohlflye (*Delia radicum*) und die Kohldrehherzgallmücke (*Contarinia nasturtii*) auf.



Kleine Kohlflye: Verlauf der Eiablage ermittelt über Eimanschetten an 40 Kohlpflanzen. Die Fadenkreuze stellen die Spannweiten der maximalen Eiablageintensität (vertikal) sowie deren zeitliches Auftreten (horizontal) der 1., 2. und 3. Generation der Jahre 2009 bis 2021 dar.



Kohldrehherzgallmücke: Verläufe des Auftretens adulter Männchen ermittelt über Pheromonfallen für aus-gewählte Jahre sowie im Mittel der Jahre 2014 - 2021

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzzentrum
Adelheid Elwert
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 0385 / 588-60 503
a.elwert@lfa.mvnet.de